

Weniger ist nicht mehr

von Hans Kronberger

Die Finanzkrise ist das Ergebnis vom Totalversagen staatlicher Kontrollinstrumente, jahrelang geduldetem Betrug und übergeordnetem gierigen Raubtierkapitalismus. Abermillionen Schicksale beklagen weltweit den Verlust von Geld, Wohlstand und Arbeitsplätzen, dabei hat die volle Wucht noch gar nicht überall durchgeschlagen. Den hartnäckigsten Zukunftsverweigerern dient nun die Finanzkrise als fast willkommen scheinender Anlass, um Lösungsansätze, für die nächste sich am Horizont abzeichnende Krise, zu ignorieren.

Bei der Finanzkrise gibt es Mechanismen, um sie abzuschwächen, und ein Neustart ist möglich. Die Rohstoff- und Energiekrise wird noch viel gnadenloser zuschlagen. Der Ölpeak wurde 2006 überschritten und 2020 haben wir eine Unterdeckung von Gas in Europa um 27 Prozent. Es wird eng. Wahrscheinlich ist die Verdrängung der Energielösung die langfristig übelste Auswirkung der Finanzkrise.

Der neue US-Präsident Barack Obama dürfte dies erkannt haben, ebenso einige Kreise in der EU. Ein entscheidender Schritt ist der Beschluss der „Erneuerbaren Richtlinie“, die für Österreich vorsieht, dass bis 2020 34 Prozent der Energie aus erneuerbaren Quellen (Wasser, Wind, Sonne und Biomasse) bereitgestellt werden müssen. Es sei dem österreichischen Bundeskanzler seine Unerfahrenheit auf dem Brüsseler Parkett (Brüssel ist nicht Simmering) nachzusehen, aber seine Aussage, dass er den Zielen zwar zustimme, es aber kein Malheur sei, wenn es dann 2020 vielleicht nur 32 Prozent sein würden, ist ungeheuerlich. Eine Richtlinie ist europäisches Gesetz, dessen Einhaltung die Ratsmitglieder (also Regierungschefs der Mitgliedsstaaten) zu garantieren haben.

Faymanns öffentliches Bekenntnis, es dürfe auch ein bisschen weniger sein, könnte abgesehen davon, dass die Energiekrise nur mit viel mehr als 34 Prozent in den Griff zu bekommen ist, fatale Folgen haben. Was ist, wenn alle so denken wie er und zu dem Schluss kommen, zwei Prozent weniger Steuern zu bezahlen, denn das müsste wohl auch reichen?